**Sportfest für ALLE – mehr als 200 Kinder sorgen für Freude und Bewegung**

Zum zweiten Mal hat der WSV Tangstedt in Kooperation mit dem KSV Stormarn zum Spiel- und Sportfest für groß und klein, mit oder ohne Handycap eingeladen. Im Rahmen der Stormarner Kindertage und Inklusionswochen des Landessportverbandes Schleswig-Holstein haben wir am 16.09. auf dem Sportplatz in Wilstedt vielfältige Bewegungsangebote aufgebaut. Die Fit & Fun Tour der Sportjugend Schleswig-Holstein hat uns wieder unterstützt, um das gemeinsame Ziel, Kinder in Bewegung zu bringen, in die Tat umzusetzen. Mehr als 200 Kinder sind unserer Einladung gefolgt und haben für buntes vielfältiges Treiben auf dem Rasen und der Tartanbahn gesorgt. Das ist die beste Belohnung für das Engagement unserer ehrenamtlichen Helfer. Danke an euch Kinder und danke an meine vielen fleißigen Helfer. Einige haben mit spontanem Hilfseinsatz für einen reibungslosen Ablauf gesorgt. So zeigte sich auch hierdurch, was gemeinsam erreicht werden kann. Toleranz, Rücksichtnahme, Stärken und Schwächen anderer zu akzeptieren oder sogar von ihnen zu lernen, um all dies geht es beim inklusiven Sportfest und natürlich gemeinsam Spaß zu haben. Ihr habt gezeigt, dass es möglich ist. Mein besonderes Lob geht an die jugendlichen Helfer, die umsichtig und einfühlsam auch mit unseren „besonderen“ Kindern umgegangen sind. Davon können wir alle lernen.

Nach einer Begrüßung durch den WSV Tangstedt, Anna Heuer von der Sportjugend Schleswig-Holstein, Pia Görrissen als Inklusionsbeauftragte des KSV Stormarn und Herrn Ruddigkeit von der Sparkasse Holstein als Förderer der Fit & Fun Tour starteten wir mit einem gemeinsamen Aufwärmlied. Seebi Seebär, der Sparkassenbär tanzte fleißig mit. Danach ging es an die verschiedenen Stationen. Ob beim Stelzenlauf, Balancieren, Steckenpferd oder Basketball, überall wurden fleißig Stempel gesammelt. Im Rolliparcours konntet ihr ausprobieren, wie es sich anfühlt, von barrierefreien Wegen abhängig zu sein. Im Soccer-Eye von Jens-Uwe Brodersen aus Zarrentin gab es die Möglichkeit nach Herzenslust zu Kickern. Nebenan wurde die Schussgeschwindigkeit gemessen. Wer es etwas ruhiger mochte, hatte bei „Gedichte für Wichte“ die Gelegenheit Reime und Bewegung in Verbindung zu bringen.

Freude über 3 Runden absolvierten Slalomlauf, der Zieltreffer auf die 50 oder den Heuler zum Klingen gebracht zu haben, dies alles gehört genauso dazu wie Tränen, weil Stelzenlauf schwieriger ist als angenommen oder ein Treffer im Basketball wirklich schwierig ist. Hieran wachsen wir alle. Es gab keinen Sieger, sondern alle waren Sieger, weil ihr dabei wart. Eine Urkunde und kleine Belohnung erhielt jedes Kind für seine volle Stempelkarte.

Angeleitet von Ines Lüth, 2.Vorsitzende des WSV Tangstedt, haben Kinder und Eltern zum Abschluss bunte Schwungtücher zum Fliegen gebracht. Denn gemeinsam können wir viel erreichen, dies hat uns unser Spiel- und Sportfest bewiesen.

Bis zum nächsten Jahr,

Katja Liebler